

Ehemalige Gleisanlagen des Industriegebietes Zeißig

Schlagwörter: Braunkohle, Gleiskörper

Fachsicht(en): Denkmalpflege

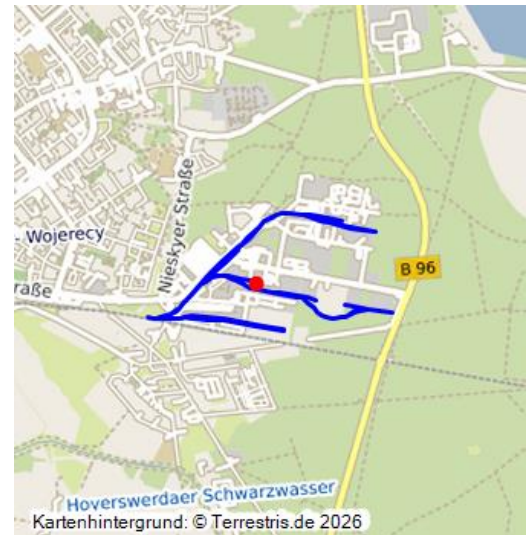
Gemeinde(n): Hoyerswerda

Kreis(e): Bautzen

Bundesland: Sachsen



Frühere Gleisanschlüsse, hier Querung der Straße C
Fotograf/Urheber: Tom Pfefferkorn



Das Industriegebiet Zeißig entstand zur Versorgung der Hoyerswerdaer Neustadt. Es war abzusehen, dass der neue Stadtteil rasant wachsen würde - man brauchte Versorgungsbetriebe neuer Dimensionen; auch der innerstädtische Verkehr und der Transport zum Kombinat Schwarze Pumpe musste organisiert werden. Man sah auf Zeißiger Flur eine große Fläche für das Industriegebiet vor, in unmittelbarer Nähe der Bahnlinie Falkenberg - Horka. Der räumliche Abstand zum Stadtrand vermied Störungen durch Lärm, Schmutz und Geruchsbelästigungen.

Im ersten Schritt waren ein Abstellhof für Kraftomnibusse, eine Reparaturstation für Busse und LKW, eine Molkerei, eine Großbäckerei, eine Industriegewascherei, eine »Grobküche« und ein großes Gemüselager geplant. Man begann im September 1958 mit den Erschließungsarbeiten - Verlegung von Versorgungsleitungen, Straßen, Bahnanschlüssen. Diese führten vom nördlichen Gleis der Strecke Falkenberg - Horka nordöstlich in das Industriegebiet und waren parallel zu den Ost-West ausgerichteten Straßen jeweils etwa in der Mitte angeordnet, sodass alle Grundstücke entweder an der Nord- oder an der Südseite angeschlossen werden konnten. Im westlichen Bereich gab es mehrere Gleise zur Zusammenstellung von Rangierfahrten in Richtung Bahnhof Hoyerswerda. Dies war betrieblich etwas ungünstig, weil die Zuführung von Wagen immer nur auf dem Gegengleis erfolgen konnte, und dieses damit für Zufahrten gesperrt war.

Dennoch ist die grundsätzliche Planung und die Umsetzung der Grundstücksanschlüsse industrie- und eisenbahnhistorisch von großem Interesse.

LfD-BKM/2023

Ehemalige Gleisanlagen des Industriegebietes Zeißig

Schlagwörter: Braunkohle, Gleiskörper

Ort: Hoyerswerda

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Erfassungsmaßstab: Keine Angabe

Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank

Koordinate WGS84: 51° 25 47,16 N: 14° 17 8,09 O / 51,42977°N: 14,28558°O

Koordinate UTM: 33.450.334,21 m: 5.697.860,34 m

Koordinate Gauss/Krüger: 5.450.450,77 m: 5.699.695,15 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY-NC 4.0 (Namensnennung, nicht kommerziell). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Ehemalige Gleisanlagen des Industriegebietes Zeiðig“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-31000259> (Abgerufen: 2. Juni 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

